

<b>110 200</b> <b>2014</b>	<b>Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten</b>	<b>Prüfung auf Braueignung Sommerweichweizensorten</b>
-------------------------------	--	--

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten und Auswirkung der reduzierten Düngung auf die Ertragsleistung

<b>2. Prüffaktoren:</b>	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Faktor A:</b> Düngungsintensität	Christgrün	Vogtlandkreis	V
<b>Stufen:</b> 2	Forchheim	Erzgebirgskreis	V
<b>Faktor B:</b> Sorten			
<b>Stufen:</b> 4			

**3. Versuchsanlage:** Zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

<b>S % Restfehler</b>	Christgrün:	Forchheim:
	3,29	1,35

### 5. Versuchsergebnisse:

	Sorte	Kornertrag (dt/ha)								
		Stufe I *			Stufe II **			Stufe II minus Stufe I		
		2012 N = 2	2013 N = 1	2014 N = 2	2012 N = 2	2013 N = 1	2014 N = 2	2012 N = 2	2013 N = 1	2014 N = 2
1	Alora	75,4	72,1	77,9	85,6	81,3	84,8	10,3	9,3	6,9
2	Granus		70,0	76,4		79,1	88,0		9,1	11,7
3	Cornetto			83,2			93,1			9,9
4	Quintus			80,7			91,8			11,1
5	Ethos	71,8	70,3		81,4	77,6		9,6	7,3	

	Sorte	RP-Gehalt (% i. TM)				
		2012		2013	2014	
		Christgrün	Forchheim	Christgrün	Christgrün	Forchheim
1	Alora	11,1	11,4	9,7	10,3	10,1
2	Granus			10,0	10,9	10,3
3	Cornetto				10,7	10,7
4	Quintus				10,4	10,4
5	Ethos	11,7	11,5	9,9		

\* Düngung für Brauweizen mit reduzierten N-Gaben

\*\* Düngung für Backweizen

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die Prüfung auf Braueignung erfolgt vorrangig mit Sommerweizensorten der Qualitätsgruppe A, um ein ausreichend niedriges Niveau im RP-Gehalt erreichen zu können.
- Die Intensitätsstufe 1 erhält nur eine N-Gabe zur Aussaat auf der Grundlage der  $N_{min}$ -Untersuchung mit der Zielstellung niedriger RP-Gehalt und die Intensitätsstufe 2 wird auf der Grundlage der  $N_{min}$ -Untersuchung und des Nitratschnelltests wie Backweizen einschließlich N-Spätgabe gedüngt.
- In der Stufe mit reduzierter Düngung lag der Kornertrag 2014 im Mittel 9,9 dt unter der als Backweizen gedüngten Variante. Im dreijährigen Mittel war eine Verminderung des Ertrages bei reduzierter Düngung von 9,4 dt/ha festzustellen. Bei Betrachtung der Einzelorte wird mehrjährig eine deutliche Schwankungsbreite in der Reduzierung der Erträge sichtbar von 6,2 dt/ha bis 13,6 dt/ha.
- Für Brauweizen sind RP-Gehalte im Bereich von 11 - 12,5 % anzustreben. Überschritten wurde dieser Bereich in der Variante mit der reduzierten Düngung im mehrjährigen Vergleich nur in wenigen Fällen. Häufiger war eine Unterschreitung des optimalen RP-Bereiches zu beobachten.
- Eine Untersuchung der Malzqualität kann seit 2012 nicht mehr erfolgen.

<b>Vers.durchführung: LfULG</b>	<b>Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft</b>	<b>Erntejahr</b>
<b>ArGr Feldversuche</b>	<b>Referat: 72</b>	
<b>Ref. 77, Beatrix Trapp</b>	<b>Bearbeiter: Marion Böhme</b>	<b>2014</b>